

Immer mehr Bremer Mieter lassen ihre Wohnungen verkommen

Messie-Alarm!

Das zugemüllte Wohnzimmer. Der ganze Boden ist bedeckt mit Unrat

Die halbe Küche fehlt, Tim setzte sie auch noch unter Wasser

Messie Tim König hinterlies totales Chaos

...dieser Vermieter hat einen Schaden von 10 000 Euro

Von **BIANCA WEINER**

Neustadt - Müllberge, Zeitungsstapel bis unter die Decke, Kisten mit unnützen Dingen - für Messies ein alltäglicher Zustand. In Bremen leben rund 18 000 Menschen, die vom Messie-Syndrom betroffen sind. Experten warnen: Es werden immer mehr!

Messies (englisch: Unordnung, Chaos) gibt es in allen sozialen Schichten und Altersgruppen. Letzter Fall: Tim König* (24), ein DJ aus der Neustadt. Zweieinhalb Jahre lebte er auf 40 Quadratmetern in der Kantstraße. Jetzt haute

er einfach ab. Zurück blieb eine völlig zugemüllte Wohnung.

Vermieter Hermann Brinkert (60) geschockt. „Er klaute die Küche und hinterlies das totale Chaos.“ Überall verschimmelte Essensreste, haufenweise dreckige Kleidung, leere Flaschen, ungeöffnete Post.

Vermieter Brinkert: „Der junge Mann kam aus dem Osten, er kannte hier niemanden. Ich habe ihm geholfen, fast ein Jahr lang hat er keine Miete bezahlt. Und jetzt das.“

Der Schaden liegt bei über 10.000 Euro. Brinkert: „Ich muss

die gesamte Wohnung generalüberholen lassen.“

Auch Rentner Uwe S. (68) aus der Neustadt hatte einen Messie in seiner Wohnung. Drei Jahre lang hauste der arbeitslose Sven Otto* (28) in der völlig zugemüllten Souterrain-Wohnung. Der frustrierte Vermieter: „Als er einzog, wollte er studieren. Aber er hat nie die Kurve gekriegt. Jetzt versinkt hier alles im Dreck.“ Einziger Trost für den Rentner: Er setzte vor Gericht durch, dass der Messie zum 31. Dezember ausziehen muss.

Diplom-Psychologe Michael Thiel (47): „Messies schämen sich für

das Chaos, wissen auch, dass sie etwas ändern müssen. Das können sie aber nicht aus eigener Kraft, sie sind praktisch blockiert und gelähmt. Das schafft einen enormen Leidensdruck. Ihr inneres Gefühl: chaos zeigt sich dann äußerlich.“

Hermann Brinkert ist nun Mitglied der „Deutschen Mieter Datenbank“. Dort werden alle Mieter aufgelistet, die bisher negativ aufgefallen sind. Und Tim König stand schon auf der Liste. Brinkert: „Ich hätte mir viel Ärger ersparen können, hätte ich das früher gewusst.“

*Name von der Redaktion geändert

Vermieter Hermann Brinkert (60) muss die ganze Wohnung neu renovieren lassen